

Antrag auf Kostenfreiheit des Schulweges (5. – 10 Klasse)

Die Kostenfreiheit des Schulweges wird grundsätzlich nur auf Antrag für die Dauer eines Schuljahres gewährt und verlängert sich jeweils um ein weiteres Schuljahr, wenn sich die Voraussetzungen (z. B. Wohnung, Schule, Ausbildungsrichtung, Sprachenfolge) nicht ändern

Schuljahr	Jahrgangsstufe/Klasse	Geburtsdatum	Schulaustritt/Umzug/ Wechsel der Ausbildungs- richtung Die Bewilligung erfolgt nur unter der Bedingung, dass der Schüler/die Schülerin nicht während des Schuljahres aus der Schule austritt oder die Wohnung wechselt. Für diesen Fall ist die MVV-Fahrkarte umgehend an die Schule zurückzugeben. Eine verspätete oder unterlassene Rückgabe hat zur Folge, dass Sie die daraus entstandenen Kosten erstatten müssen. Bei einem Wechsel der Ausbildungsrichtung (hum., sprachl., nat.-techn., usw. oder Zweig I, II, III) ist ein neuer Antrag zu stellen. Der Verlust der Fahrkarte ist unverzüglich dem Landratsamt über die Schule anzugeben. Gegen eine Bearbeitungsgebühr von derzeit 25 € kann eine Ersatzfahrkarte direkt im LRA Starnberg abgeholt werden.					
Vorname, Name								
Anschrift (Straße, Hausnummer, PLZ, Wohnort/ Ortsteil)								
Erziehungsberechtigter: Vorname, Name								
Telefonnummer	E-Mail							
Schule:								
<ul style="list-style-type: none"> • Eintritt in obengenannte Schule (Datum): • Erfolgt ein Schulwechsel? <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja, am • Erfolgte ein Umzug? <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja, am • Anschrift vor dem Umzug: _____ • Ausbildungsrichtung/Wahlpflichtfächergruppe: _____ • Sprachenfolge (nur bei Gymnasien): _____ 								
Die Beförderung ist notwendig, weil:								
<ul style="list-style-type: none"> • <input type="checkbox"/> die Mindestentfernung von der Wohnung zur Schule gegeben ist, (bei Jahrgangsstufe 1 - 4: mehr als 2 km; bei Jahrgangsstufe. 5 - 10: mehr als 3 km) • <input type="checkbox"/> besondere Gefährlichkeit bzw. Beschwerlichkeit des Schulweges besteht, (bitte auf gesondertem Blatt begründen) • <input type="checkbox"/> eine dauernde Behinderung vorliegt (bitte Kopie des Behindertenausweises oder ärztliches Attest vorlegen) 								
Beförderungsmittel:								
<input type="checkbox"/> öffentliche Verkehrsmittel (z. B. MVV/RVO/DB): genaue Bezeichnung der Haltestelle <table border="1" style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <tr> <th>Einstieg</th> <th>Umstieg</th> <th>Ausstieg</th> </tr> <tr> <td> </td> <td> </td> <td> </td> </tr> </table>			Einstieg	Umstieg	Ausstieg			
Einstieg	Umstieg	Ausstieg						
<input type="checkbox"/> Beförderung mit dem privaten KFZ ist notwendig <table border="1" style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <tr> <td>von</td> <td>bis</td> </tr> <tr> <td> </td> <td> </td> </tr> </table>			von	bis				
von	bis							
Die Richtigkeit der vorstehenden Angaben wird versichert, die Hinweise zu diesem Antrag wurden zur Kenntnis genommen.								
Datum	Unterschrift des gesetzlichen Vertreters oder des/der volljährigen Schülers/Schülerin							
Bearbeitungsvermerk der Schule:								
Der/die Schüler/in								
<input type="checkbox"/> besucht unsere Schule <input type="checkbox"/> ist Gastschüler an unserer Schule <input type="checkbox"/> besucht das Tagesheim unserer Schule <input type="checkbox"/> besucht eine gebundene Ganztagsklasse		Schulstempel, Datum und Unterschrift						
Die Angaben zur Ausbildungsrichtung, Wahlpflichtfächergruppe und Sprachenfolge werden bestätigt.								



lk-starnberg.de/bildupload

Bearbeitungsvermerke des Landratsamtes

Schulnummer:

HT

Daten erfasst: